

- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 PASPELSTREIFEN - A,B
- 3 Klappe - A,B
- 4 TASCHE - A,B
- 5 TASCHENFUTTER - A,B
- 6 RÜCKENTEIL - A,B
- 7 AUSSCHNITTBAND - A
- 8 VORD. BESATZ - A,B
- 9 VORD. FUTTER - A,B
- 10 OBERÄRMEL - A,B
- 11 UNTERÄRMEL - A,B
- 12 MANSCHETTE - A,B
- 13 KRAGEN - B

### KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES									
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite (cm)	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taillenweite	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüftweite	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
rückw. Tailenlänge	39,5	40	40,5	41,5	42	42,5	43	44	44	45

## STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE  
AG = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT STRICHRICHTUNG  
\*\* = OHNE STRICHRICHTUNG  
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)  
FOLD = STOFFBRUCH  
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE  
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE  
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

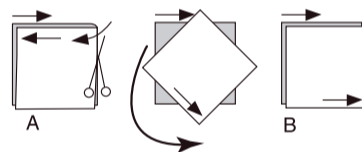
**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flor).

**EINZELNE DICKE:** Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

### DOPPELTE DICKE

**MIT STOFFBRUCH:** Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

**OHNE STOFFBRUCH:** Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



**STOFFBRUCH:** Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerewe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

**HINWEIS:** Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

**HINWEIS:** ÄNDERN SIE BEI WILDLEDERÄHNLICHEN STOFFEN DAS GEWEBEMUSTER VOR DEM ZUSCHNEIDEN. STECKEN SIE STECKNADELN IN DIE NAHTZUGABE ODER VERWENDEN SIE ABDECKBAND. VERWENDEN SIE KEIN PAUSIERRAD, UM DIE MARKIERUNG ZU ÜBERTRAGEN.

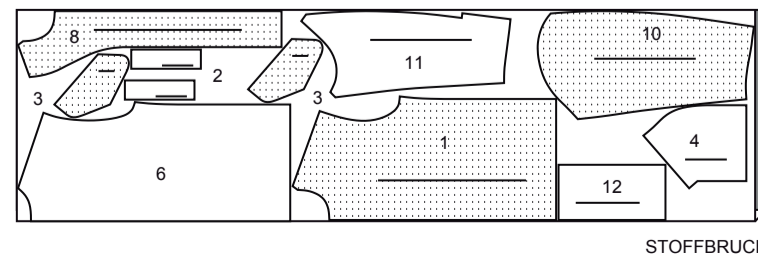
## JACKE A

TEILE: 1 2 3 4 6 8 10 11 12

115 cm \*

G

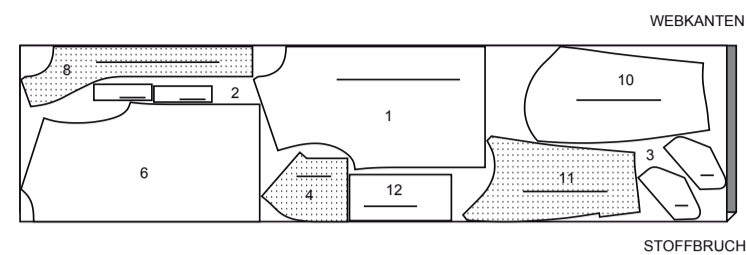
6 8 10 12 14



115 cm \*

G

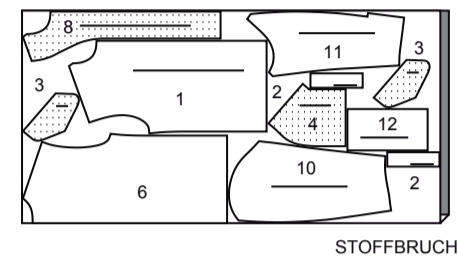
16 18 20 22 24



150 cm \*

G

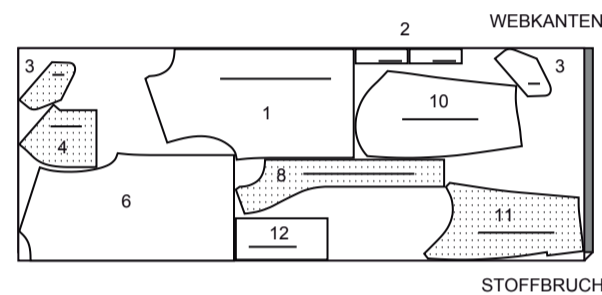
6 8 10 12 14



150 cm \*

G

16 18 20 22 24

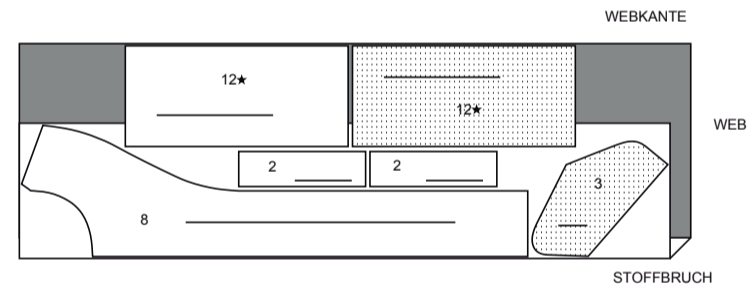


## EINLAGE A

TEILE: 2 3 8 12

51 cm

AG



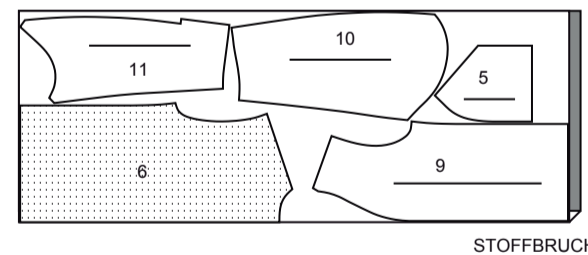
## FUTTER A,B

TEILE: 5 6 9 10 11

115 cm \*\*

G

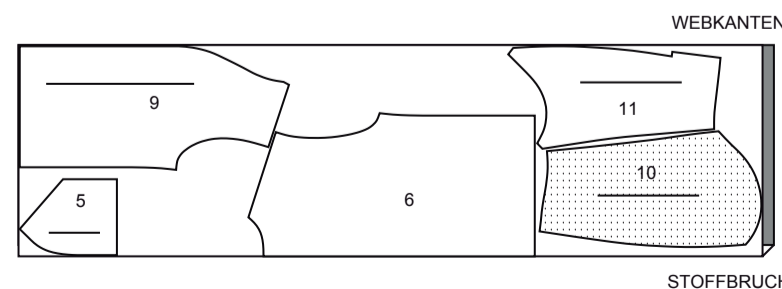
6 8 10 12 14



115 cm \*\*

G

16 18 20 22 24

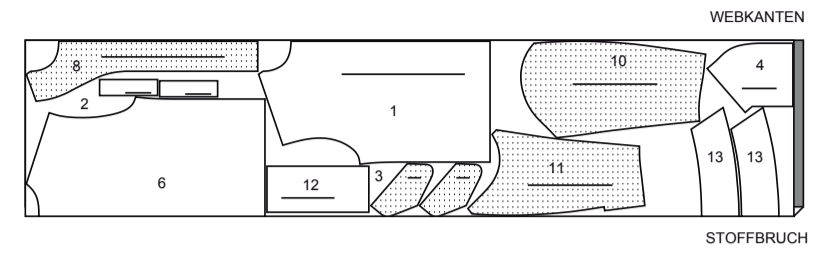


## JACKE B

TEILE: 1 2 3 4 6 8 10 11 12 13

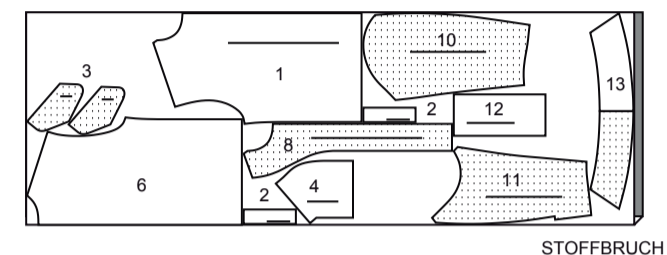
115 cm \*

AG



150 cm \*

AG

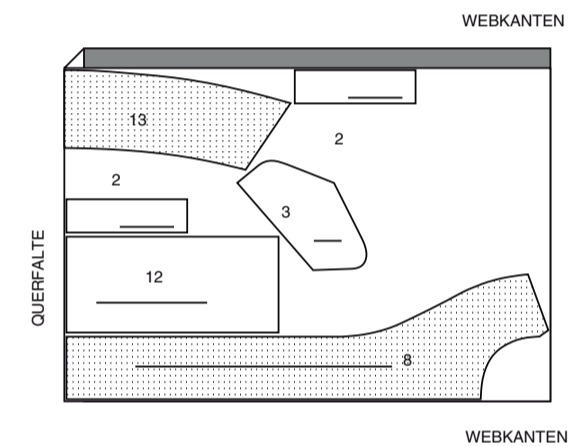


## EINLAGE B

TEILE: 2 3 8 12 13

51 cm

AG



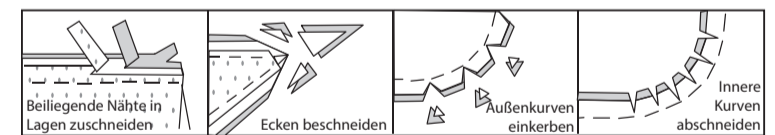
## NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN, (sofern nicht anders angegeben).

### GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



## GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

**EINHALTEN/EINREIHEN** - siehe **Kräuseln**: Video "Zweireihige Kräuseln nähen".

**VERSTÄRKEN** - Siehe **Maschinenstiche**: Video „zum Verstärken“.

**SÄUMEN** - siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

**FESTSTEPPEN-** siehe **Maschinenstiche:** Video "Wie man einen Steppstich macht".

**ABSTEPPEN** - siehe **Maschinenstiche:** Video "Wie man absteppt".

**BESCHNEIDEN** - Siehe **Nähte:** „Wie man näht: Video "Wie man die Nähte beschneidet, einschneidet und überlagert".

**UNTERSTEPPEN** - siehe **Maschinenstiche:** Video "Wie man untersteppt".

**NÄHTUTORIALS**



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](http://simplicity.com/sewingtutorials).

**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

**NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.**

**EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN FÜR SYNTHETISCHES WILDLEDER ODER LEDERÄHNLICHE STOFFE**

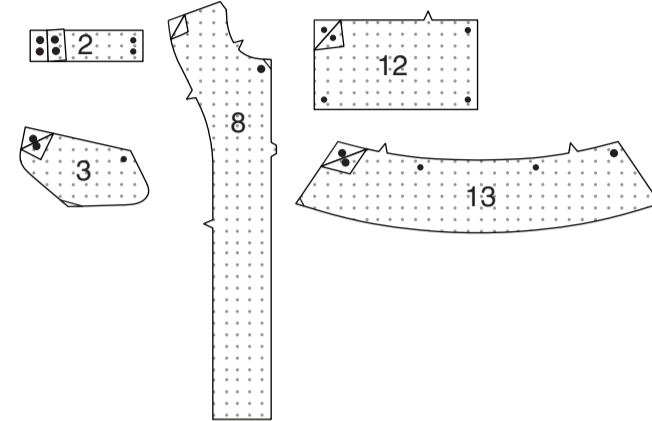
- Heftband, Binder oder Nahtklammern sind weitere ideale Methoden, um die Nahtzugaben zusammenzuhalten und ein Verrutschen des Stoffes zu vermeiden.
- Zum Heften oder Nähen von Hand verwenden Sie eine Ledernadel und einen Fingerhut.
- Verwenden Sie beim Nähen mit der Maschine eine mittlere, aber ausgewogene Spannung und 10 bis 12 Stiche pro 2.5 cm... eine Ledernadel der Größe 11/12 und 100% Polyester- oder Polyester-Umspinnzwirn.
- Verwenden Sie zum Absteppen eine Nadel der Größe 14 oder 16 und Seide, Polyester-Knopflochwirn oder Abstechgarn.
- Bügeln Sie die Nähte mit den Fingern auf oder bügeln Sie auf der LINKEN Seite mit einem Bügeleisen mit niedriger Temperatur und einem Bügeltuch. **VERWENDEN SIE KEIN DAMPFBÜGELEISEN.**
- **WIR EMPFEHLEN NICHT, AUF DER RECHTEN SEITE DES STOFFES ZU BÜGELN.** Wenn Sie Kunstleder oder Vinyl bügeln, empfehlen wir, das Bügelbrett und den Gürtel mit braunem Papier abzudecken, um ein Schmelzen zu verhindern.
- Eine andere Methode, um Nähte oder Säume zu fixieren, ist die Verwendung von Gummikleber und das Glätten mit einem Hammer oder einer Walze..
- Testen Sie immer auf Stoffresten.
- Manche Stoffe lassen sich nur schwer durch die Nähmaschine ziehen. Legen Sie Streifen von Seidenpapier oder Abreißvlies über die Nähte und Kanten des zu nähenden Kleidungsstücks. Ziehen Sie das Papier nach dem Nähen ab. Mit dieser Methode erhalten Sie gleichmäßige Stiche ohne Faltenbildung. Sie können auch einen antihafbeschichteten Nähfuß, Walzenfuß oder Gehfuß.
- Da die Schnittkanten nicht ausfransen, können die Innenkanten von Nähten, Besätze und Säumen unversäubert gelassen werden.
- Nähen Sie die Säume 6 mm von der Schnittkante entfernt.

**JACKE A, B**

**HINWEIS:** Wenn nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell gezeigt.

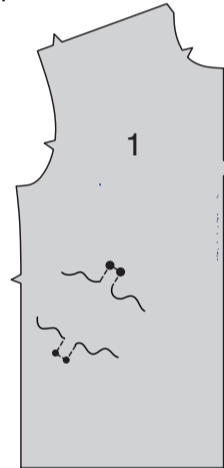
**EINLAGE**

Schneiden Sie die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zu. Bügeln Sie die EINLAGE auf die LINKE Seite jedes passenden STOFFabschnitte, gemäß den Anweisungen des Herstellers.  
 (Für das Aufbügeln auf synthetisches Wildleder oder Leder siehe oben unter EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN...)

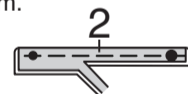


**VORDER- UND RÜCKENTEIL**

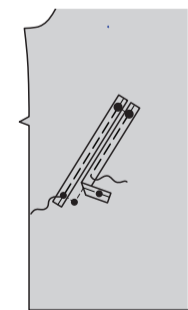
Um die Ecken der Taschenöffnung zu verstärken, nähen Sie entlang den Nahtlinien, wobei Sie an den kleinen Punkten drehen, wie gezeigt.



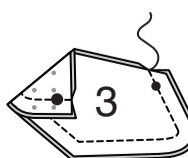
Falten Sie jeden PASPELSTREIFEN (2) der Länge nach in der Mitte LINKS AUF LINKS, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind und die großen und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die Nahtzugabe an der langen Kante auf knapp 6 mm.



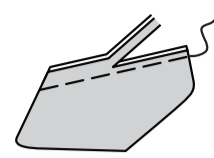
Stecken Sie die Paspelstreifen auf das VORDERTEIL (1) auf der AUSSENSEITE, legen Sie dabei die Heftnaht entlang den Nahtlinien, sodass die Schnittkanten aufeinander treffen und die großen und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften Sie entlang der Nahtlinien zwischen den großen und kleinen Punkten.



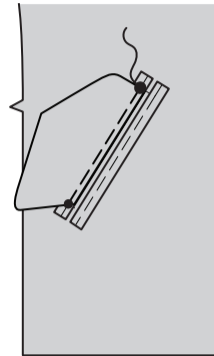
Stecken Sie für jede Klappe einen versehenen Abschnitt der KLAPPE (3) auf einen Abschnitt ohne Einlage, RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei die obere Kante offen. **BESCHNEIDEN.**



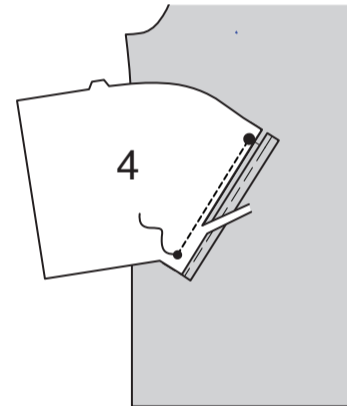
Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Schneiden Sie die Nahtzugabe auf 6 mm zurück.



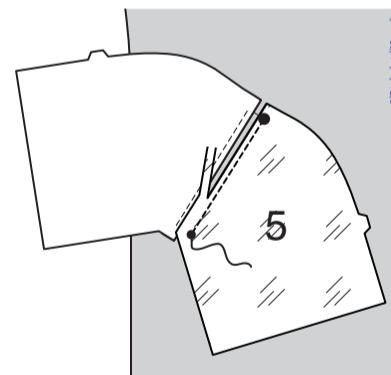
Stecken Sie die Klappe auf der AUSSENSEITE über den oberen Paspelstreifen auf das Vorderteil, wobei die Nahtlinien und die großen und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften Sie entlang der Nahtlinie zwischen den großen und kleinen Punkten.



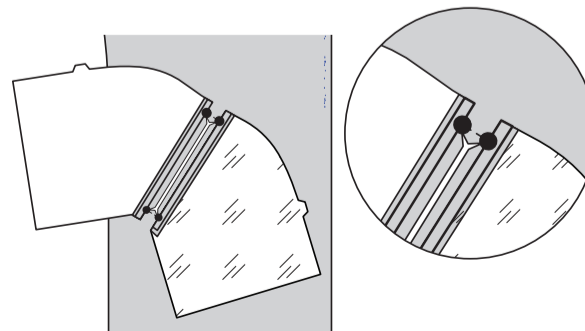
Stecken Sie die TASCHE (4) RECHTS AUF RECHTS auf das Vorderteil (über die Klappe), legen Sie dabei die Nahtlinie entlang der Heftnaht, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Sie entlang der Nahtlinie zwischen den großen und kleinen Punkten. Schneiden Sie die Naht auf 6 mm zurück.



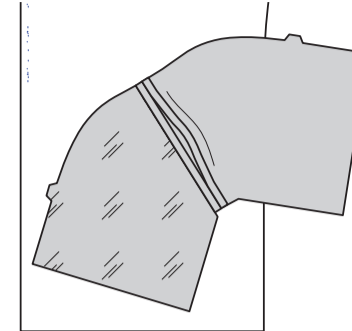
Stecken Sie das TASCHENFUTTER (5) RECHTS AUF RECHTS auf das Vorderteil über den unteren Paspelstreifen, wobei die kleinen und großen Punkte und die Nahtlinien übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie zwischen den kleinen und großen Punkten. Beschneiden Sie die Naht auf 6 mm.



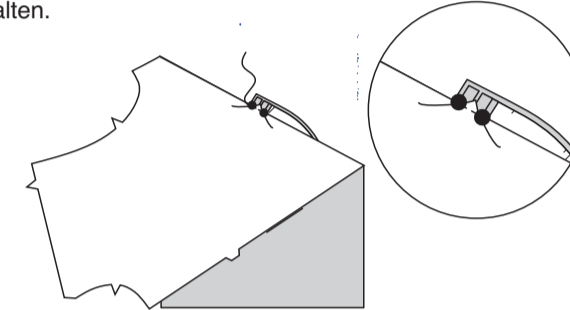
Schlitzten Sie das Vorderteil zwischen den Nähten, entlang den Schlitzlinien. Schneiden Sie diagonal zu den Punkten an den Ecken ein, wie gezeigt, und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch Nähte, Klappen oder Paspelstreifen zuschneiden.



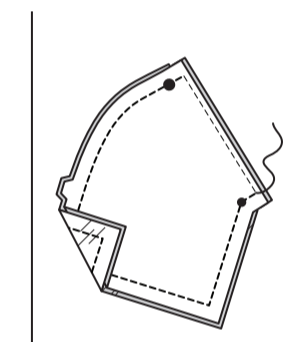
Wenden Sie die Tasche, das Taschenfutter und die dreieckigen Enden auf die INNENSEITE und ziehen Sie die Enden des Paspelstreifens zwischen den dreieckigen Enden heraus, wie gezeigt. Schlagen Sie die Klappe nach unten. Bügeln Sie.



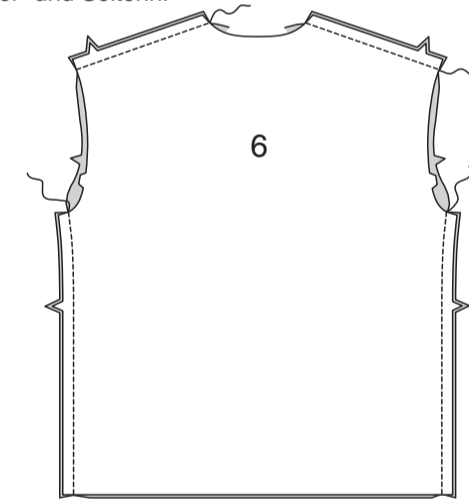
Bringen Sie auf der INNENSEITE den Paspelstreifen und die dreieckigen Enden zusammen. Nähen Sie quer über die Paspelstreifen, wobei Sie die dreieckigen Enden wie gezeigt mitfassen und die Jacke frei halten.



Stecken Sie die Schnittkanten von Tasche und Futter zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Außenkanten zwischen den großen und kleinen Punkten.

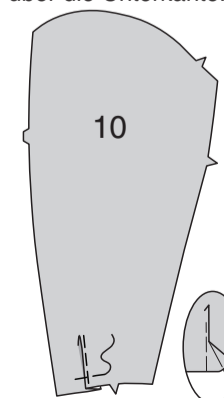


Nähen Sie das Vorderteil an das RÜCKENTEIL (6) an den Schulter- und Seitenn.

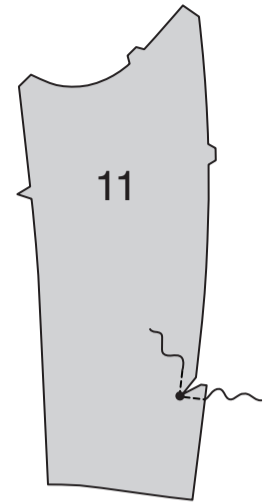


**ÄRMEL**

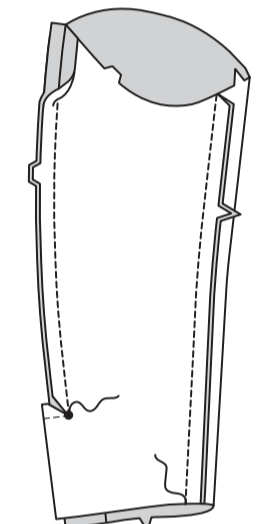
Für eine Falte im OBERÄRMEL (10), auf der AUSSENSEITE, entlang der durchgezogenen Linie falten und bügeln. Bringen Sie die durchgezogene Linie zur gestrichelten Linie. Heften. Heften Sie über die Unterkante.



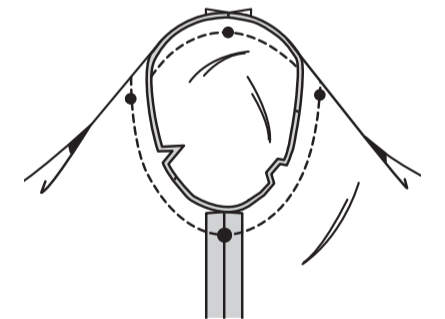
**VERSTÄRKEN** Sie die Innenecke des UNTERÄRMELS (11) durch den kleinen Punkt, wie gezeigt. Schneiden Sie zum kleinen Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden.



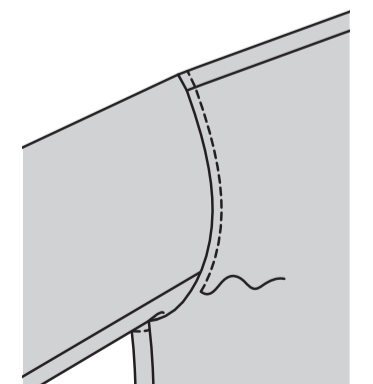
Stecken Sie den Unterärmel RECHTS AUF RECHTS an der hinteren Kante auf den Oberärmel, wobei die Doppelkerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei unter dem kleinen Punkt offen. Nähen Sie die restliche Ärmelnaht.



Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt, wobei der mittlere kleine Punkt an der Schulternaht und der große Punkt an der Seitennaht liegen und die Kerben und verbleibenden kleinen Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Jacke hin. Bügeln Sie.



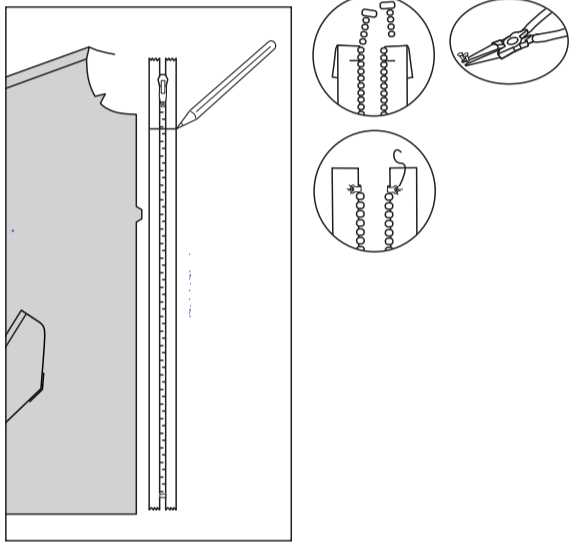
**STEPPEN** Sie auf der AUSSENSEITE die Jacke 6 mm von der Armlochnaht **AB**.



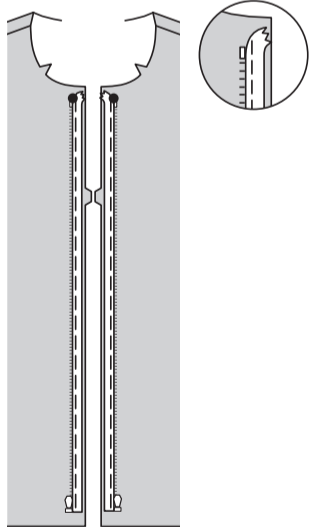
**REISSVERSCHLUSS**

**HINWEIS:** Es kann erforderlich sein, den Reißverschluss zu kürzen. Kürzen Sie einen trennenden Reißverschluss immer von oben. Verwenden Sie beim Nähen einen Reißverschlussfuß.

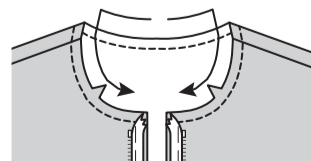
Legen Sie den geschlossenen Reißverschluss entlang der Öffnungskante mit dem unteren Reißverschlussanschlag knapp oberhalb der 1.5 cm Nahtlinie an der Unterkante der Jacke. Markieren Sie die Position des neuen oberen Anschlags 3 mm unterhalb der Halsnahtlinie. Öffnen Sie den Reißverschluss von oben und bringen Sie den Schieber weit unter die obere Markierung. Entfernen Sie mit einer Zange oder einem Drahtschneider die Zähne oberhalb der Markierung auf 2.5 cm. Überschüssiger Reißverschluss kann weggeschnitten werden. Fertigen Sie einen neuen oberen Anschlag an, indem Sie mit einer Zange eine gerade Metallöse biegen und an der neuen Markierung an jedem Band festnähen. Achten Sie darauf, dass der neue obere Anschlag groß genug ist, damit der Schieber nicht durchrutschen kann.



Öffnen und trennen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Reißverschluss mit dem Vorderteil nach unten auf das rechte Vorderteil mit dem Reißverschlussband in der Nahtzugabe, wobei die Reißverschlusszähne knapp über der 1.5 cm Nahtlinie und der obere Anschlag 3 mm unter dem großen Punkt liegen. Verjüngen Sie das Reißverschlussband oberhalb des oberen Reißverschlussanschlages in die Nahtzugabe, wie gezeigt. Heften Sie den Reißverschluss an der Nahtlinie fest. Heften Sie die linke Seite des Reißverschlusses auf das linke Vorderteil auf die gleiche Weise.

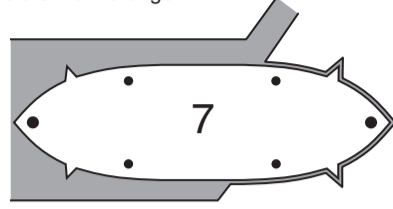


**STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante der Jacke in Pfeilrichtung **FEST**.

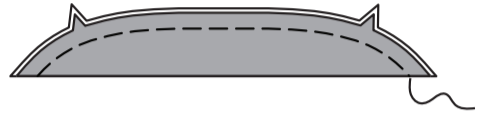


**NACKENBAND A**

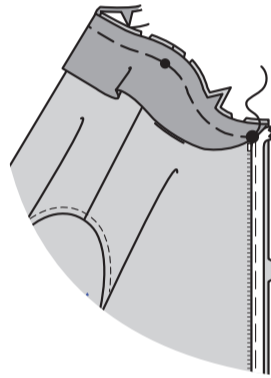
Öffnen Sie den Rippenstrickstreifen, falls erforderlich. Stecken Sie das NACKENBAND (7) auf den Rippenstrickstreifen und platzieren Sie die Mitte des Bandes entlang der Falte des Streifens. (Um die Mitte des Bandes zu finden, falten Sie das Schnittmusterstück der Länge nach in zwei Hälften und knicken es. Die hintere Mitte sollte mit dem Rippenstrick übereinstimmen.) Schneiden Sie ein Teilstück aus. Übertragen Sie die Markierungen.



Falten Sie das Nackenband der Länge nach zur Hälfte, LINKS AUF LINKS, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

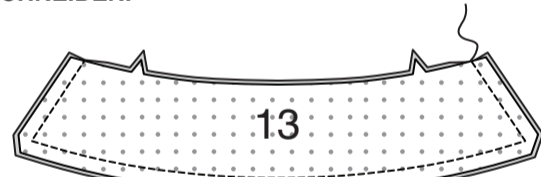


Stecken Sie das Nackenband auf der AUSSENSEITE auf die Halskante der Jacke, wobei die hinteren Mitten, die Kerben, die großen Punkte und die kleinen Punkte an die Schulternähte übereinstimmen und dehnen Sie das Nackenband, damit es passt. Schneiden Sie die Jacke ggf. an den Steppnähten ein. Heften.



**KRAGEN B**

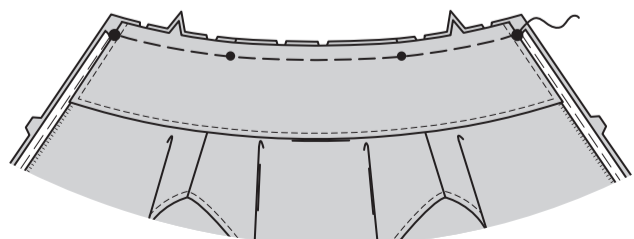
Stecken Sie die Abschnitte des KRAGENS (13) RECHTS AUF RECHTS, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, lassen Sie die Halsausschnittkante offen. **BESCHNEIDEN**.



Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie die fertigen Kanten **AB**. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

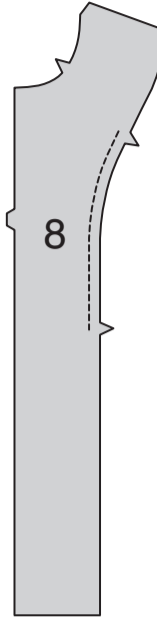


Stecken Sie den Kragen auf der AUSSENSEITE an die Halskante der Jacke, wobei die hinteren Mitten, die Kerben, die großen Punkte und die kleinen Punkte an die Schulternähte übereinstimmen und schneiden Sie die Jacke ggf. an den Steppnähten ein. Heften.

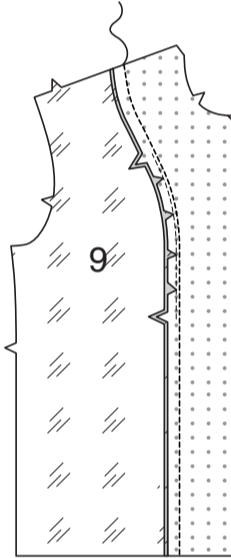


**FUTTER**

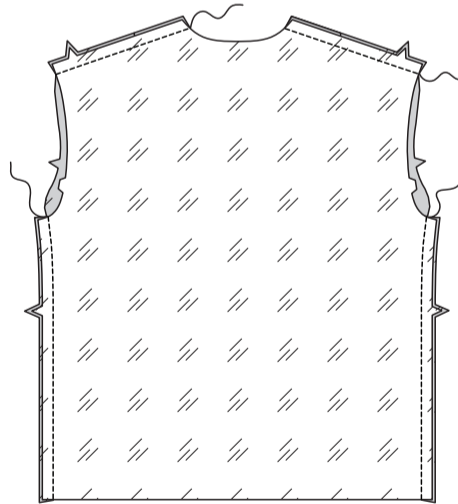
**STEPHEN** Sie die Innenkante des VORD. BESATZES (8) zwischen den Einzelkerben **FEST**, wie gezeigt.



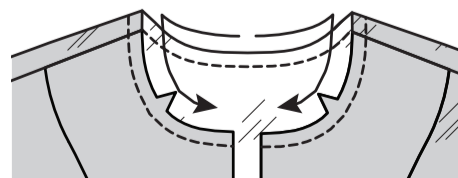
Stecken Sie den vorderen Besatz an das VORD. FUTTER (9), wobei die Kerben übereinstimmen und schneiden Sie den vorderen Besatz nach Bedarf an den Steppnähten ein. **BESCHNEIDEN**. Wenden Sie die Naht zum vorderen Futter hin. Bügeln Sie.



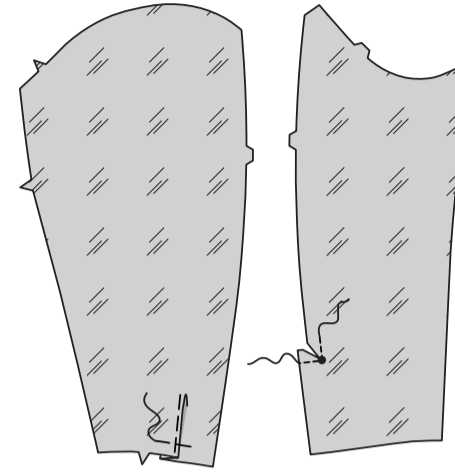
Nähen Sie den vorderen Besatz/das vordere Futter RECHTS AUF RECHTS an den Schultern und an den Seiten an das rückw. FUTTER.



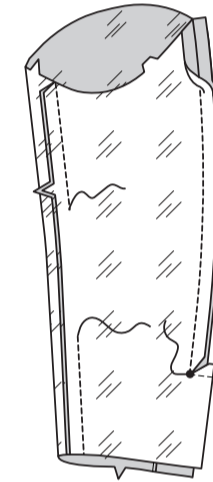
**STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante des Futter in Pfeilrichtung **FEST**.



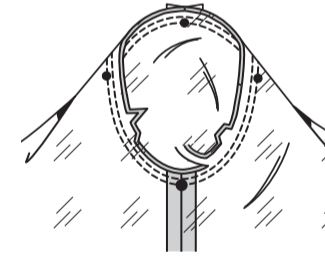
Machen Sie eine Falte in das FUTTER des Oberärmels wie beim Oberärmel. **VERSTÄRKEN** und schneiden Sie die innere Ecke des FUTTERS des Unterärmels wie für den Unterärmel ein.



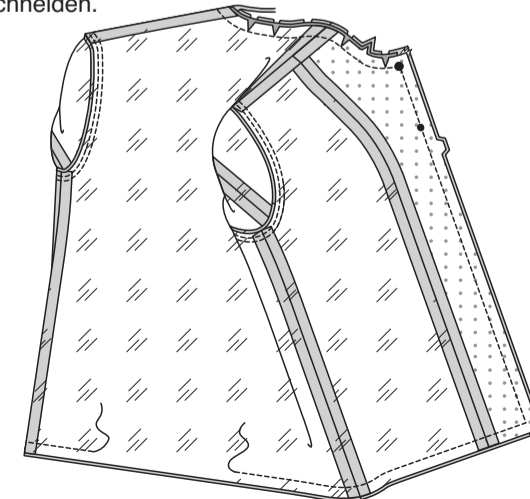
Nähen Sie das Futter des Unterärmels an die hintere Futterkante des Oberärmels, lassen Sie dabei unter dem kleinen Punkt offen. Nähen Sie die restliche Ärmelnaht, lassen Sie dabei eine 15 cm lange Öffnung.



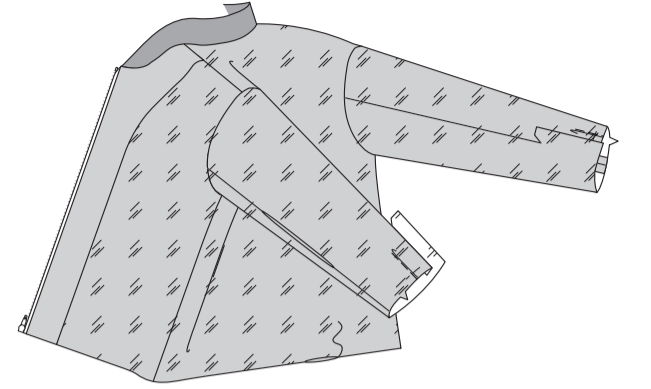
Stecken Sie das Ärmelfutter rechts auf rechts in den Armausschnitt des Jackenfutters, wobei der mittlere kleine Punkt an der Schulternaht und der große Punkt an der Unterarmnaht liegen und die Kerben und verbleibenden kleinen Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin. Bügeln Sie.



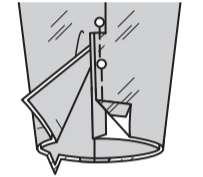
Stecken Sie das Futter auf die Jacke RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben, Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen und schneiden Sie dabei die Halskante des Futters nach Bedarf ein. Nähen Sie die Vorder-, Hals- und Unterkanten, lassen Sie dabei am unteren Rückenteil eine Öffnung zum Wenden. Nähen Sie die Vorderkanten mit einem Reißverschlussfuß. Beschneiden Sie die Nähte, achten Sie dabei darauf, dass Sie die Reißverschlussbänder nicht zuschneiden.



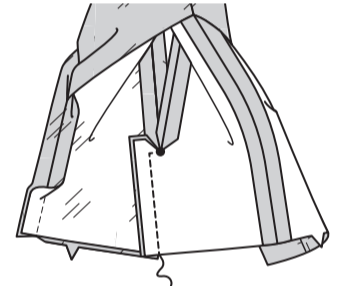
Wenden Sie die rechte Seite nach außen, drehen Sie den Reißverschluss und das Nackenband/den Kragen nach außen. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung in der Unterkante.



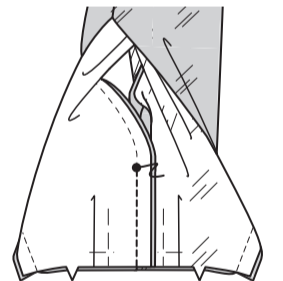
Stecken Sie den Ärmel in das Ärmelfutter, LINKS AUF LINKS, wobei die Nähte, Falten und Öffnungskanten übereinstimmen. Schlagen Sie die Nahtzugabe an der Öffnungskante der Ärmelverlängerung und des Futters um und stecken Sie sie mit einer Stecknadel entlang der gefalteten Kante zusammen. (Dies soll verhindern, dass sich der Ärmel verdreht, wenn er aus der Öffnung im Ärmelfutter gezogen wird).



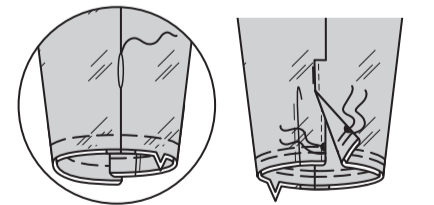
Ziehen Sie den Ärmel und das Futter durch die Öffnung im Ärmelfutter heraus und stecken Sie die Öffnungskanten der Unterärmelverlängerung und des Futters erneut zusammen, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie von der Unterkante bis zum kleinen Punkt, wobei Sie an der Ecke drehen. Beschneiden Sie die Ecke. **STEPHEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



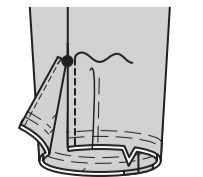
Stecken Sie die Öffnungskante des Oberärmels und des Futters RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie bis zum kleinen Punkt. **STEPHEN** Sie das Futter unterhalb des kleinen Punktes **UNTER**.



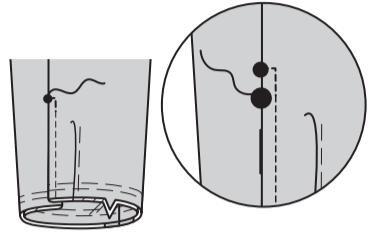
Wenden Sie den Ärmel und das Futter auf die RECHTE Seite nach außen. **SÄUMEN** Sie die Öffnung im Futter. Schieben Sie das Ärmelfutter ein. Bügeln Sie. Heften Sie die unteren Schnittkanten zusammen. **HALTEN** Sie die Unterkante des Ärmels zwischen den kleinen Punkten **EIN**.



**STEPHEN** Sie die Öffnungskante des Oberärmels bis zum großen Punkt **AB**, lassen Sie dabei den Unterärmel frei.

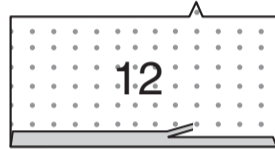


Lappen Sie den Oberärmel über den Unterärmel, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Verbinden Sie sich mit der vorherigen Naht und fahren Sie mit die ABSTEPPENAHT durch beide Lagen fort, wobei Sie die Naht bis zum kleinen Punkt üereck steppen. **SÄUMEN** Sie den Oberärmel mit dem Unterärmel zwischen dem großen und dem kleinen Punkt.



### ABSCHLUSS

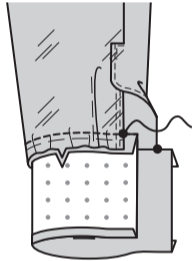
Schlagen Sie die Nahtzugabe an der nicht eingekerbten Kante von MANSCHETTE (12) ein. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



Stecken Sie die Manschette auf den Ärmel, wobei die Kerben und die kleinen Punkte an den Öffnungskanten des Ärmels übereinstimmen. Passen Sie an. Nähen Sie.

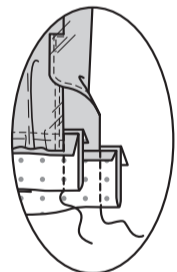
**BESCHNEIDEN.**

Bügeln Sie die Naht zur Manschette hin.

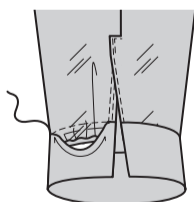


Falten Sie die Manschette entlang der Faltlinie RECHTS AUF RECHTS.

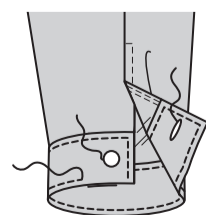
Nähen Sie die Enden. **BESCHNEIDEN.**



Wenden. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante über die Naht.



**STEPHEN** Sie die Manschette wie gezeigt **AB**. Machen Sie ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung. Nähen Sie den Knopf an der Markierung an die Manschette.



**STEPHEN** Sie 1.3 cm von den vorderen Öffnungskanten der Reißverschlusszähne entfernt mit dem Reißverschlussfuß **AB**, falls erforderlich.

